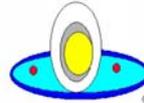




Kanalinspektion



Q.E.C. Consulting

ÖWAV-Kanalinspektionskurs nach ON EN 13508-2

04. bis 08. Februar 2008

„Universität für Bodenkultur“

Muthgasse 18, 1190 Wien

*in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur, SIG und
DI Klaus Peter Bölke, Sachverständiger – Beratender Ingenieur*

Seit **Mai 2006** ist die Europeanorm ON EN 13508-2 „Erfassung des Zustandes von Entwässerungssystemen von Gebäuden, Teil 2: Codiersystem für die optische Inspektion“ für die Kanalinspektion in Kraft.

Die tatsächliche Umsetzung wird auch durch die verpflichtende Verwendung der ISYBAU-Schnittstelle für die Kanalinspektion aller Bundesliegenschaften in Deutschland angekurbelt. Seit Oktober 2006 ist die ISYBAU-Zustandsbewertung nach Europeanorm als letztes Glied der Inspektion veröffentlicht. Diese basiert wiederum auf dem DWA Merkblatt 149-2, welches eine kommentierte Ergänzung (Anleitung zur Anwendung und Umsetzung der EN-Norm für Deutschland) der Europeanorm darstellt. Damit steht einer durchgehenden Anwendung der Europeanorm bei der Kanalinspektion nichts mehr im Wege und deshalb wird auch im Besonderen für alle ISYBAU Anwender in Österreich ein Umstieg auf TV-Inspektion nach EN-Norm interessant.

Aufgrund dieser Entwicklungen hat sich der ÖWAV entschlossen, die Ausbildungskurse für Kanalinspektion grundsätzlich nach der Europeanorm zu gestalten.

Kursziel

Im Vordergrund des Kurses stehen die Definitionen der Zustände im Kanal unter Beachtung der Struktur des ON EN 13508-2 gegenüber dem DWA-Merkblatt 149/2. Durch die Struktur der ON EN 13508-2 gewinnen die Definitionen der einzelnen Zustände eine besondere Bedeutung, da eine fachgerechte Dokumentation ohne eindeutige Zustandsdefinitionen nicht problemlos ausgeführt werden kann. Besonderer Wert wird auf die fachspezifischen Besonderheiten der neuen Norm und insbesondere deren praktischen Umsetzung für den Inspekteur gelegt. Es werden Varianten aufgezeigt, wie mit der neuen Norm unkompliziert umgegangen werden kann, ohne dabei Kenntnis von der Codierung selbst zu haben.

Es werden Vorschläge zur Umsetzbarkeit der neuen Norm unter Berücksichtigung der praktischen Nutzenanwendung durch den Inspekteur gegeben und anhand der Erfahrungen bei der Umsetzung bei einem österreichischen Forschungsprojekt („kanfunk“) diskutiert.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter und deren Unternehmer von ausführenden Firmen, Mitarbeiter und Entscheidungsträger von Tiefbau- und Umweltämtern in Städten, Gemeinden und Verbänden, Mitarbeiter und Entscheidungsträger in Wasserbehörden, Abwasserverbänden, Mitarbeiter und deren vorgesetzte Leiter in Ingenieur- und Planungsbüros des Abwassersektors, sowie Mitarbeiter und deren verantwortliche Vorgesetzte von Softwareherstellern für die Zustandserfassung und der Datenbanken.

PROGRAMM

(Änderungen vorbehalten)

04. bis 08. Februar 2008, jeweils 08.30 bis 18.00 Uhr

- Einleitung:
 - Gesetze & Regelblätter,
 - Historie, Kanalsysteme, Material,
 - Grundzüge Wartung, Inspektion, Sanierung
- Aufbau und Funktionsweise von Kanal-TV-Anlagen (Technik)
- Aufbau der ON EN 13508-2 oder Prinzip der Codierung nach EN 13508-2
 - Struktur
 - Bedeutung der Codierung
 - Vor- und Nachteile der Codierung
- Theorie der Zustandserkennung / Zustandsbeschreibung mit der ON EN 13508-2
 - Definitionen der Zustände und der Zustandserkennung
 - Übung der Zustandsbeschreibung nach ON EN 13508-2
 - Hinweise für die textliche Gestaltung der Eingabe und der Protokollierung anhand von Beispielen
 - Hinweise für die programmtechnische Umsetzung der ON EN 13508-2
- Inspektionspraxis (Handwerklicher Umgang mit der TV-Anlage)
- Praktische Übung mit Diskussion von Videos
- Dokumentation, Bestandsdaten, digitaler Kataster
- Dichtheitsprüfung als erweiterte TV-Inspektion
- Messsysteme
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit im Kanalbetrieb
- Praktische Übung mit Diskussion von Inspektionsvideos, die die Teilnehmer mitbringen, und Übungen anhand Schadensbildern aus dem reichhaltigen Fundus des Referenten.
- Schriftliche Prüfung

Referenten

DI Klaus-Peter Bölke, Güssing

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kanalinspektion in Deutschland
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, FG 0621 in Österreich
Mitglied in der DWA-AG ES-8.1 u.a. für die EN 13508-2
Mitglied des ÖWAV Ausschusses „Kanalwartung-Regelblatt 22“

DI Thomas Ertl, Wien

Universitätsassistent an der Uni für Bodenkultur Wien
Mitglied der Fachgruppe Abwassertechnik und Gewässerschutz beim ÖWAV

Ing. Klaus Mario Kopia, Wien

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wien
Mitglied der Fachgruppe Abwassertechnik und Gewässerschutz beim ÖWAV

ALLGEMEINE HINWEISE

Kursanmeldung / Kurskosten:

Anmeldungen zum Kurs mittels beiliegendem Anmeldeformular an die Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH., Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien.

Wir weisen darauf hin, dass eine Anmeldung nur mit beiliegendem **Anmeldeformular** möglich ist. Wenn eine Kursteilnahme möglich ist, erhalten Sie nach Anmeldeschluss (**07.01.2008**) von der Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH. eine **schriftliche Anmeldebestätigung**. Eine Teilnahme am Kurs ist **ausnahmslos** nur mit dieser Anmeldebestätigung möglich.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei **Stornierung nach dem Anmeldeschluss (07.01.2008)** beträgt die **Stornogebühr 50%** der Kurskosten, bei **Stornierung später als eine Woche vor Kursbeginn bzw. bei Nichterscheinen zu Kursbeginn** wird der **gesamte Kursbeitrag** in Rechnung gestellt, falls kein **Ersatzteilnehmer** gestellt werden kann. Stornierungen werden nur schriftlich entgegengenommen.

Kosten: ÖWAV Mitglieder € 720,- zuzüglich 20% USt., Nichtmitglieder € 920,- zuzüglich 20% USt pro Person.

An- und Abreise, Unterkunft/Verpflegung

Für die An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung hat der Kursteilnehmer selbst zu sorgen. Auskünfte bzgl. Unterkunftsmöglichkeiten erhalten Sie beim „**Wien Tourismus**“, Tel.: **01/24 555**, www.info.wien.at. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kosten dafür **nicht im Kursbeitrag** enthalten sind.

Kursunterlagen

Zur vertieften Bearbeitung ist als Kursunterlage das Buch von K.-P Bölke – „Kanalinspektion – Zustände erkennen und dokumentieren“, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage 2004, inkludiert. Sie bekommen das Buch zu Kursbeginn ausgehändigt. Themen, die nicht im Fachbuch enthalten sind, werden als Manuskript bzw. Folienhandout zur Verfügung gestellt.

Fachauskünfte zum Kurs

DI Klaus-Peter Bölke, Q.E.Consulting, Pf. 11, 7540 Güssing, Tel.: 0664/1518546, E-Mail: aki-office@aon.at.

DI Thomas Ertl, Universität für Bodenkultur, Institut für Siedlungswasserbau, Muthgasse 18, 1190 Wien,

Tel. 01/36006/5812, oder 0664/4416716, E-Mail: thomas.ertl@boku.ac.at.

Organisatorische Auskünfte: Isabella Seebacher, GWAU, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien, Tel. 01/5355720/82, E-Mail: seebacher@oewav.at.

Beilage: Anmeldeformular